

LEISTUNGSVERZEICHNIS

für die Ausführung der :

Tiefbauarbeiten

Bauvorhaben :

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Bauherr :

Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

Angebots-Abgabe-Termin :

17.03.2026 - 14:00 Uhr

Angebots-Abgabe-Ort:

Stadt Pocking
Simbacher Str. 16, 94060 Pocking

Angebotssumme vor der Prüfung :

€

Angebotssumme nach der Prüfung :

€

Bieter :

Ausführung :

Mai bis November 2026

....., den
Ort Datum

.....
Bieter

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

| Pos | Ebene | Seite |
|------|-----------------------------------|-------|
| 1 | Tiefbauarbeiten | 3 |
| | Baustellenbezogene Vorbemerkungen | 3 |
| 1.1 | Baustelleneinrichtung | 4 |
| 1.2 | Verkehrssicherung | 5 |
| 1.3 | Rückbau | 7 |
| 1.4 | Oberboden | 9 |
| 1.5 | Leitungsgraben, Baugrube | 10 |
| 1.6 | Regenwasserentwässerung | 13 |
| 1.7 | Erdbau Straßenbau | 21 |
| 1.8 | Pflasterbau | 23 |
| 1.9 | Asphaltarbeiten | 25 |
| 1.10 | Stundenlohnarbeiten | 28 |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1 Tiefbauarbeiten

Baustellenbezogene Vorbemerkungen

Die Stadt Pocking beabsichtigt das Wohngebiet "Südwest " mit dem ersten Bauabschnitt zu erschließen.

Dazu ist folgendes zu beachten:

Der Baugrund besteht aus landwirtschaftlich genutzter Fläche.
Zufahrt zum Baufeld ist über die "Haidzinger Straße" möglich.

Schmutzwasser

Bauseits sind die Schmutzwasserkanäle und -leitungen schon hergestellt worden. Teile des Erdbewegungen sind vor Ort noch auf Mieten gelagert.

Regenwasser

Das Niederschlagswasser der Straßen wird ortsnah versickert; bei den Straßen mit Begleitgrün über eine Mulden-Rigolen-Versickerung und bei den Stichstraßen über Sickerrigolen mit vorgeschalteten Abscheideranlagen.

Trinkwasser

Die Trink- und Löschwasserversorgung ist über den Spartenträger "Zweckverband Ruhstorfer Gruppe" hergestellt worden.

Straßenbau

Das Baufeld umfasst eine Hauptstraße mit ca. 260 m und fünf Anwohner-Stichstraßen mit jeweils ca. 80 m.

Sparten

Strom und Telekom wird von den jeweiligen Spartenträgern eigenständig hergestellt. Dies ist während der Bauphase abzustimmen und ausreichend Platzbedarf zu stellen.

Bauzeit

Mai 2026 bis November 2026

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

1 Baustelleneinrichtung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.1 Baustelleneinrichtung**1.1.1 Baustelleneinrichtung herstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben**

Baustelleneinrichtung herstellen, vorhalten, unterhalten und betreiben während der gesamten Bauphase, einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus.

Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen.

Baubüros des AN, Werkstätten, abschließbare Lagerräume, Absperreinrichtungen, Zäune und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen und betreiben.

Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten gehören zum Leistungsumfang.

Baustrom und Bauwasser ist von AN bereitzustellen.

1 psch

1.1.2 WC-Anlage

Chemo-Toilette einschl. Handwaschmöglichkeit, auf den vom Bauherrn ausgewiesenen Flächen aufstellen, vor- und instandhalten, einschl. wöchentlicher Leerung sowie wieder entfernen.

Die Toilette ist Fremdfirmen vorzuhalten.

30 Wo

1.1.3 Räumen der Baustelle

Räumen der Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege.

Alle Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.

1 psch

1.1.4 Bestandsvermessung

Erstellung eines Bestandsplan nach Fertigstellung mit allen relevanten Lage- und Höhenangaben, Übergabe als dwg, pdf und Papierform.

1 psch

1.1 Baustelleneinrichtung**Summe:**

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
- 2 Verkehrssicherung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|------------|---|-------|---------|---------------|--------------|
| 1.2 | Verkehrssicherung | | | | |
| 1.2.1 | Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Absicherung und Verkehrsreglung für Arbeitsstellen im Einvernehmen mit dem AG und gemäß StVO, unter Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs bis zur Baustelle, vorhalten, warten, betreiben, kontrollieren und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abbauen. Verkehrsumleitung nach Rücksprache mit AG, einschl. notwendiger Beschilderungen. Um das Baufeld der Haidzinger Straße | 1 | psch | | |
| 1.2.2 | Absperrschranke herstellen, vorhalten und abbauen Absperrschranke zur Sicherung des Baustellengeländes, bestehend aus Absperrschranke, einschl. Fußplatten, Höhe ca. 1,0 m, ordnungsgemäß in Einzelabschnitten herstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen und abtransportieren. | 40,00 | m | | |
| 1.2.3 | Absperrschranke umsetzen umsetzen des vorhandenen Absperrschranke innerhalb der Baustelle. | 20,00 | m | | |
| 1.2.4 | Bauzaun herstellen, vorhalten und abbauen Bauzaun zur Sicherung des Baustellengeländes, bestehend aus Baustahlgewebefeldern, einschl. Pfosten mit Einzelfundamenten, Höhe ca. 2,0 m, ordnungsgemäß herstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen und abtransportieren. | 35,00 | m | | |
| 1.2.5 | Bauzaun umsetzen umsetzen des vorhandenen Bauzauns innerhalb der Baustelle. | 35,00 | m | | |
| 1.2.6 | Behelfsüberfahrt SLW30 Liefer und Herstellen einer Behelfsüberfahrt über Gräben, usw. mittels Stahlplatte ca. 3,0 x 2,0m, einschl. wiederausbauen und lagern bzw. abfahren. | 2 | St | | |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

2 Verkehrssicherung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.2.7 **Straße reinigen mit Kehrgerät**

angrenzende, durch Baustellenverkehr verunreinigte Straßenzüge mit Kehrgerät fachgerecht reinigen, Kehrgut aufnehmen und entsorgen.
Auf Anordnung der Bauleitung

| | | | |
|----|---|--|--|
| 10 | h | | |
|----|---|--|--|

1.2 **Verkehrssicherung**

Summe:

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

3 Rückbau

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|------------|---|--------|---------|---------------|--------------|
| 1.3 | Rückbau | | | | |
| 1.3.1 | Beprobung des Asphalt zusätzliche Beprobung des best. Asphaltbelages für die fachgerechte Entsorgung. Art der Probenahmen: _____ Untersuchung der Proben im Labor auf PAK-Konzentration und Angabe zur fachgerechten Entsorgung. | 1 | psch | _____ | _____ |
| 1.3.2 | Asphalt schneiden Asphaltoberfläche geradlinig trennen, in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Kanalgraben, Anschlüsse, usw. in bestehender Straße, u.dgl, durch Schneiden, senkrecht, Trenntiefe ca. 16cm. | 40,000 | lfm | _____ | _____ |
| 1.3.3 | Asphalt ausbauen und entsorgen Gebundenen Asphaltoberbau aufbrechen und aufnehmen. Material soweit erforderlich zerkleinern. Ausbauasphalt ohne Verunreinigung (PAK < 10mg/kg) Einzelflächen unterschiedlicher Größe, u.dgl, Befestigung aus Asphalttrag- und Deckschicht, Dicke ca. 16 cm. Einschl. für die Beprobung erforderliche Zwischenlagerung innerhalb des Baufensters. Material fachgerecht entsorgen. | 20,000 | to | _____ | _____ |
| 1.3.4 | Zulage Asphaltausbau, Erschwernis entlang Einfassungen Zulage für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Ausbau von Asphaltschichten entlang von Einfassungen, Anschlüsse, usw. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. | 10,000 | lfdm | _____ | _____ |
| 1.3.5 | Zulage Asphaltausbau, Erschwernis durch Einbauten Zulage für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Ausbau von Asphaltschichten infolge bestehende Einbauten einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. Schächte, Schieberkappen, u.dgl. | 2 | St | _____ | _____ |
| 1.3.6 | Facharbeiter Rückbauarbeiten auf Anordnung Bauleitung, Facharbeiter | 10 | h | _____ | _____ |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

3 Rückbau

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.3.7 **Beton entsorgen**

Abbruchmaterial, welches nicht über vorherige Positionen betrachtet wurde, laden und fachgerecht entsorgen

1,000 to

1.3.8 **Abbruchmaterial entsorgen**

sonstiges Abbruchmaterial, Sperrmüll, usw. laden und fachgerecht entsorgen.

100 kg

1.3 **Rückbau****Summe:**

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

4 Oberboden

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.4 Oberboden**Hinweis Vorarbeiten**

Bauseits wurden die Schmutzwasserkanäle und Trinkwasserleitungen verlegt, die hierfür erforderlichen Oberbodenarbeiten wurden schon ausgeführt.
Im folgenden sind die ergänzenden Oberbodenarbeiten beschrieben.

1.4.1 Oberboden abtragen und lagern

Oberboden (Homogenbereich 0) aus einschl. leicht verrottbarer Pflanzendecke in einer mittleren Dicke von ca. 30cm abtragen,
im Bereich der Erschließung,

Oberboden von Grünflächen und Äckern,
ggf laden, fördern und innerhalb der Baustelle auf Mieten lagern

2100,000 m³

1.4.2 Oberboden andecken

Oberboden von Grünflächen, Äckern und dgl.
innerhalb der Baustelle gelagert, ggf. laden, fördern und profilgerecht nach Unterlage Bauleitung andecken.
Einbaubereich: Geländeangleichung und dgl.

3000,000 m³

1.4.3 Oberboden liefern und profilieren in Grüninseln

gesiebt Humus liefern und profilgerecht nach Unterlage Bauleitung andecken.
Einbaubereich: Grüninseln, Sickermulden und dgl.
Breite ca. 2,5 m, Muldentiefe ca. 30 cm
Schichtdicke 20 cm
Mängenermittlung nach Lieferscheine.

160,000 t

1.4.4 Rasenansaat

Rasenansaat aus Normalrasen auf Oberboden herstellen.
Einschl. Abrechen/Vorbereiten des Oberbodens für sauberen Anbau der Rasenfläche. Nur nach Angabe Bauleitung.

900,00 m²

1.4 Oberboden**Summe:**

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
5 Leitungsgaben, Baugrube

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.5 Leitungsgaben, Baugrube**Bodengutachten**

Es wurde bauseits ein Bodengutachten erstellt, in dieses kann bei Bedarf eingesehen werden.

Homogenbereiche nach DIN18300

Das Bodengutachten kann beim Bauherrn eingesehen werden.

Zusammenfassung:

Homogenbereich 0: Oberboden 0,00m bis -0,30m
Homogenbereich 1: Kies -0,30m bis ca.-3,00m

Abrechnungsgabenbreite

Die Grabenbreite (inkl. Verbau) ergibt sich gemäß DIN EN 1610 wie folgt:

DN150 bis DN300, verbauter Graben:

bis 1,75m Grabentiefe: Abrechnungsgabenbreite **0,80m**

bis 4,00m Grabentiefe: Abrechnungsgabenbreite **0,90m**

ab 4,00m Grabentiefe: Abrechnungsgabenbreite **1,00m**

Die Abrechnung des Leitungsgabenaushubes erfolgt mit senkrechten Baugrubenwänden (verbauter Graben). Die Abrechnungsbreiten und -tiefen gelten auch im Bereich der Schächte, Arbeitsräume für Rohrverbindungen und dgl.

1.5.1 Beprobung des Bodenaushubmaterial

Beprobung des Bodenaushubmaterials für die fachgerechte Entsorgung in einer Deponie bzw. Halde

Einschl. den Mehraufwand für die Zwischenlagerung vor Ort innerhalb des Baufensters.

Position gilt für **alle** zu beprobenden und zu entsorgenden Bodenaushubmaterialen (Kanalgraben, Erdbau, Regenrückhaltung, usw.) pauschal.

1 psch

1.5.2 Leitungsgaben herstellen, bis 1,75m, wiedereinbauen

Leitungsgaben einschl. Verbau für Rohrleitungen und dgl. herstellen.

Boden lösen, ggf. zwischenlagern, laden, fördern, lagern, wiedereinbauen, für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben),

Grabentiefe bis 1,75m

für Rohrleitungen bis DN300

Boden der Klasse 3 bis 5, Homogenbereich 1

Boden in Leitungsgäben wiedereinbauen und lagenweise verdichten.

60,000 m³

1.5.3 Leitungsgaben herstellen, bis 1,75m, entsorgen

Leitungsgaben einschl. Verbau für Rohrleitungen und dgl. herstellen.

Boden lösen, ggf. zwischenlagern, laden, fördern, entsorgen, für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben),

Grabentiefe bis 1,75m

für Rohrleitungen bis DN300

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

5 Leitungsgraben, Baugrube

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|--|----------|---------|---------------|--------------|
| | Boden der Klasse 3 bis 5, Homogenbereich 1 Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Z0 | 1060,000 | m³ | | |
| 1.5.4 | Leitungsgraben herstellen, bis 4,00m, entsorgen Leitungsgraben einschl. Verbau für Rohrleitungen und dgl. herstellen. Boden lösen, ggf. zwischenlagern, laden, fördern, entsorgen, für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben), Grabentiefe bis 4,00 für Rohrleitungen bis DN600 Boden der Klasse 3 bis 5, Homogenbereich 1,2,3 Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Z0 | 600,000 | m³ | | |
| 1.5.5 | Gründungssohle verdichten Gründungssohle der Leitungsgraben fachgerecht verdichten. | 840,00 | m² | | |
| 1.5.6 | Gründungssohle aus Rollkies Gründungssohle der Sickereinrichtungen mit Rollkies 16/32 als Planum auffüllen, h=ca. 0,20m, inkl. allen Nebenleistungen. | 90,000 | m³ | | |
| 1.5.7 | Leitungsgrabenverfüllung, bis 1,75m Die Abrechnung erfolgt mit der für die Herstellung des Leitungsgrabens vergüteten Breite. Diese Abrechnungsbreite gilt auch im Bereich der Schächte, der Arbeitsräume für Rohrverbindungen und dgl. Für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben) mit einer Grabentiefe bis 1,75m Frostschutzkies liefern, einbauen und lagenweise verdichten. | 860,000 | m³ | | |
| 1.5.8 | Leitungsgrabenverfüllung, bis 4,00m wie vorherige Pos, jedoch mit einer Grabentiefe bis 4,00m | 450,000 | m³ | | |
| 1.5.9 | Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben Zulage für Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und Leitungsgrabenverfüllung in Folge von vorhandenen Leitungen und dgl. die näher als 50cm an der Seitenfläche des Leitungsgrabens liegen. Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten Verlauf der Leitung längs bzw. quer zum Graben. | | | | |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

5 Leitungsgaben, Baugrube

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

Es wird nur der Bereich bis 50 cm um die Leitung/Leitungspaket vergütet.

25,000 m³

1.5.10

Suchschlitz herstellen

Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabel, Leitungen und dgl. herstellen.

Lage nach Angabe des AG bzw. Spartenträger

Stromkabel, Fernmeldekabel, Wasser, Gas, Kanal o.dgl.

Boden der Klasse 3 bis 5 seitlich lagern, wiedereinbauen und lagenweise verdichten.

20,000 m³

1.5

Leitungsgaben, Baugrube**Summe:**

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.6 Regenwasserentwässerung**Rigolenversickerung**

Rigolenversickerung der Hauptstraße,
in Einzellängen und -abschnitten gem. Planung

1.6.1 Vollsickerrohr DN200

Rigolenversickerrohr (TP, Typ R2) nach DIN 4262-1 und DIN 19666, Nennweite DN/ID 200, Material Polyethylen (PE), Farbe grün, gütegesichert und recyclefähig, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, mit gleichmäßig über den gesamten Umfang angeordneten Wasseraustrittsöffnungen, mit nachgewiesenem ausreichenden Wasseraustritt nach DWA-A 138, Wasseraustrittsfläche: > 150 cm²/lfm, mit einseitig aufgesteckter Muffe, sanddicht, liefern und nach Planung, einschließlich Rohrverbindungen und erforderlichen Rohrkürzungen, im gewaschenen Kies fachgerecht verlegen. Die Kiesumhüllung wird gesondert vergütet. Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523

Anwendung:

Vollsickerrohr zur Verteilung und Versickerung von Niederschlags- und Dränwasser in Kiesrigolen (Muldenrigolen nach DWA-A 138)

Hersteller: FRÄNKISCHE, MuriPipe 200 TP oder glw. angebotenes Fabrikat: _____

225,00 m

1.6.2 Endstopfen DN200

Endstopfen DN200 liefern und einbauen.
passend zum vorherigen System.

12 St

1.6.3 Spül- u. Kontrollschacht, DA 400

Kunststoffschacht in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,25 m, mit integriertem Absetzraum (H = 0,27 m), Material Polyethylen (PE), Farbe grün, mit 1 Anschluss für Rigolenversickerrohr DN 200 oder Rigolenrohr ungeschlitzt DN 200, Anschlusshöhe variabel, verlängerbar mit Muffe und Aufsetzrohr, liefern, bedarfsweise kürzen und fachgerecht nach Planung einbauen.

Anwendung:

Mehrzweckschacht für Mulden-Rigolensysteme nach DWA-A138, zur Wasserverteilung und Entlüftung, als Überlauf sowie zur Kontrolle und Wartung der Rigole.

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|---|---------|---------|---------------|--------------|
| | Hersteller: FRÄNKISCHE, MuriControl oder glw. angebotenes Fabrikat: _____ | | | | |
| | | 6 | St | _____ | _____ |
| 1.6.4 | Zulage für weiteren Anschluß am Schacht Wie Pos.-Nr. 1.6.3, jedoch für einen weiteren Anschluss eines Sickerrohrs DN 200. | | | | |
| | | 1 | St | _____ | _____ |
| 1.6.5 | Schachtaufsetzrohr DA 400 aus PE, Länge 2,0 m Schacht-Aufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Außendurchmesser DA = 400 mm, Material Poyethylen (PE), Farbe grün, Länge 2,0 m, inkl. Doppelsteckmuffe, passend zu allen Schachtpositionen DA 400, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen. Hersteller: FRÄNKISCHE, Schachtaufsetzrohr DA 400 oder glw. angebotenes Fabrikat: _____ | | | | |
| | | 6 | St | _____ | _____ |
| 1.6.6 | Filter-Set groß Filter-Set groß, bestehend aus Schmutzfänger und Filterviessack, zur Verhinderung von Schmutzeintrag, liefern und einbauen. Anwendung: Unter Einlaufrosten und Schachtabdeckungen mit Lüftungsöffnungen bei Mulden-Rigolen und Rohrrigolen nach DWA -A138. Hersteller: FRÄNKISCHE, Filter-Set, groß angebotenes Fabrikat: _____ | | | | |
| | | 6 | St | _____ | _____ |
| 1.6.7 | Aushebehaken aus Edelstahl V 2A Aushebehaken zum Ausheben des Filters bzw. Schmutzfängers liefern. Edelstahl V 2A Hersteller: FRÄNKISCHE Aushebehaken oder glw. angebotenes Fabrikat: _____ | | | | |
| | | 3 | St | _____ | _____ |
| 1.6.8 | Rigolenkies gewaschener Rigolenkies 8/16 liefern und fachgerecht einbauen. | | | | |
| | | 190,000 | to | _____ | _____ |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.6.9 Rigolenvlies, Breite 4 m, L = 25 m

Spezifiziertes Rigolenvlies, mechanisch verfestigt und thermisch behandelt, CE-zertifiziert nach DIN EN 13252 (CE-Nr. 0799-CPR-55), mit hoher Sicherheit gegen innere und äußere Kolmation und zur langfristigen Aufrechterhaltung der Filterfunktion, Material PP, Flächengewicht 200 g/m², Dicke >= 2 mm, Geotextilrobustheitsklasse 3, Stempeldurchdruckkraft 2,0 KN, Charakteristische Öffnungsweite 0,08 mm, Wasserdurchlässigkeit 90 l/sm²,

liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben um die Kiespackung einbauen.

Anwendung:

Spezialvlies für Versickerungsanlagen, als Filter-stabile Trennschicht zwischen Kiespackung oder Füllkörper und dem anstehendem Boden bzw. Verfüllmaterial; an Stoßstellen ausreichende Überlappung herstellen (mind. 30 cm)

Hersteller: FRÄNKISCHE, RigoFlor oder glw. angebotenes Fabrikat: _____

720,00 m²

1.6.10 Einlaufrost Klasse B

Einlaufrost aus Guss Klasse B 125, mit Gussrahmen (H = 10 cm) und Betonauflagerring (H = 10 cm), passend zu allen Schachtpositionen DA 400, liefern und einbauen.

Hersteller: FRÄNKISCHE, Schachtabdeckungen oder glw. angebotenes Fabrikat: _____

6 St

Rigolenfüllkörper mir Vorreinigung

Rigolenversickerung über Füllkörper und Vorreinigung durch Sedimentationsstrecke in den Stichstraßen, in Einzelabschnitten gem. Planung

1.6.11 Rigolenfüllkörper 4,80 / 3,20 / 1,30

komplette Anlage aus Rigolenfüllkörper zur Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser, bestehend aus:

Grundelement für **Füllkörper** mit Blockverbinder, aus PP zur Versickerung nach DWA-A 138 / 138-1

Speicherkoeffizient: ca. 96 %

Grundelement als Basis zum Bau von Vollblöcken (2 Grundelemente übereinander):

Abmessung: ca. 80 x 80 x 66 cm

Halbblöcken (1 Grundelement + Deckenplatte):

Abmessung: ca. 80 x 80 x 35 cm

Für Schwerlastverkehr geeignet (SLW 60 / HGV 60) bei

Langzeitbelastbarkeit nachgewiesen für mind. 50 Jahre

Wasser kann nahezu widerstandslos in drei Dimensionen durchströmen.

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

Mit bauaufsichtlicher Zulassung und allgemeiner Bauartgenehmigung des DIBt für den Anwendungsbereich der A138 / 138-1.
Kreuzförmiger Inspektionstunnel für vollständige Kontrolle aller versickerungswirksamen Außenflächen sowie aller statisch relevanten Tragelemente im Inneren der Blockstruktur.
Vollständig inspizierbar mit selbstfahrenden Kamerawagen auch für Rohre ab DN/OD 200 und Hochdruckspülbar.

Länge ca. 4,80m , Breite ca. 3,20 m / Höhe ca. 1,30 m
erforderliches Volumen: mind. 19 m³

Seitenwandgitter mit Anschlussmöglichkeit für Vollwandrohre DN/OD 160 zum Verschließen der äußeren Seitenwände des Systems.

2 x Multifunktionaler **Systemschächte** aus PP für Behälter aus Füllkörpern, Bauhöhe = 1,32 m, an beliebiger Position in das Blockraster integrierbar, für Zulaufanschluss und Entlüftung sowie zur Kontrolle und Wartung der Anlage.
Abmessungen: LxBxH = 80x80x132 cm
Material: Polypropylen PP (zu 100% recycelbar)
Mit durchgehenden, kreuzförmig angeordneten Inspektionskanal, ausgelegt für den Einsatz von selbstfahrenden Kamerawagen für Rohre ab DN200
Offenes Schachtelndesign mit großzügiger Inspektionsöffnung (L/B = 380/380 mm)
Glatte Tunnelsohle mit Anfahrshträgen zur ruckelfreien Führung des Kamerawagens
Mit Schwerlastverkehr (SLW 60) bei fachgerechtem Straßenaufbau befahrbar
Bestehend aus Grundelement, Schachtelemente, Konus, Dichtringe.

2x **Schachtaufsetzrohre** DA 600, Verbundrohrbauweise nach DIN EN 13476-3 DN/ID 600 aus PP, Ringsteifigkeit SN 8 gem. DIN EN ISO 9969, tatsächlicher zugesicherter Mindestwert 10 kN/m²,
Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523
Schachtaufsetzrohr außen schwarz, innen gelb für optimierte Inspizierbarkeit
Verbindungstechnik und Montage mittels Doppelsteckmuffe DN 600, aus PP und Dichtringen DN 600 aus EPDM gemäß DIN EN 681 (DIN 4060)
Baulänge 1,00 m
davon 1x ohne Zulauf und 1x mit Zulauf DN150
auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

Abdichtungsprofile als oberer Abschluss der Schachtaufsetzrohre zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring.

Gussabdeckungen Klasse D 400 mit Luftlöcher und Feststoffsammler, einschließlich Rahmen

fachgerechtes Einpacken der gesamten Sickeranlage durch spezifiziertes **Rigolenvlies**, mechanisch verfestigt und thermisch behandelt, CE-zertifiziert nach DIN EN 13252 (CE-Nr. 0799-CPR-55), mit hoher Sicherheit gegen innere und äußere Kolmation und zur langfristigen Aufrechterhaltung der Filterfunktion, Material PP, Flächengewicht 200 g/m², Dicke >= 2 mm, Geotextilrobustheitsklasse 3, Stempeldurchdruckkraft 2,0 KN, Charakteristische Öffnungsweite 0,08 mm, Wasserdurchlässigkeit 90 l/sm², Spezialvlies für Versickerungsanlagen, als Filterstabile Trennschicht zwischen Kiespackung oder Füllkörper und dem anstehendem Boden bzw. Verfüllmaterial; an Stoßstellen ausreichende Überlappung herstellen (mind. 30 cm)

Liefern und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.

Hersteller: FRÄNKISCHE, Rigofill ST-S, Rigofill Inspect, RifoFlor, QuadroControl ST-S2, oder gleichwertig

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

angebotenes Fabrikat / System: _____

5

St

1.6.12 **Regenwasser-Behandlungsanlage, Sedimentationsstrecke DN 400, L = 6,00 m**

Regenwasser-Behandlungsanlage nach dem Sedimentationsprinzip,
Sedimentationsstrecke DN 400, L = 6,00 m

Zulaufbauwerk (Startschacht) aus PE
L/B/H = 0,80/0,80/0,66 m,
mit Konus und Schachtrohranschluss DA 600,
mit Anschluss für Sedimentationsrohr DN 400,
mit Wartungskonsole
Sedimentationsrohr DN 400 aus PP mit Strömungstrenner

Grundrohr mit Übereinstimmungsnachweis (Ü-Zeichen)
nach den Vorgaben der Bauregelliste A des DIBt.

Ablaufbauwerk (Zielschacht) aus PE
L/B/H = 0,80/0,80/0,66 m,
mit Konus und integriertem Schachtaufsetzrohr DA 600,
mit Anschluss für Sedimentationsrohr DN 400,
mit Leichtstoffrückhalt

Sohle Zulauf/Ablauf -1,50 m, DN200

inkl. **Schachtaufsetzrohre** DA 600
Schachtaufsetzrohr als Verbundrohr nach DIN EN 13476-3 DN/ID 600 aus PP, Ringsteifigkeit SN 8 gem. DIN EN ISO 9969, tatsächlicher zugesicherter Mindestwert 10 kN/m²,
Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523
Schachtaufsetzrohr außen schwarz, innen gelb für optimierte Inspizierbarkeit
Verbindungstechnik und Montage mittels Doppelsteckmuffe DN 600, aus PP und Dichtringen DN 600 aus EPDM gemäß DIN EN 681 (DIN 4060) ohne Zulauf, Baulänge 1,00 m
liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

Abdichtungsprofile als oberer Abschluss der Schachtaufsetzrohre zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring.

Gussabdeckungen Klasse D 400 mit Luftlöcher und Feststoffsammler, einschließlich Rahmen

Regenwasserbehandlungsanlage mit anerkannten Nachweisen von unabhängigen Instituten.

Gleichwertigkeit zu Regenklärbecken,
Einordnung in das ATV-DVWK-M 153:
Anlagentypen D21, D24, D25
Ermittlung der Durchgangswerte nach ATV-DVWK-M 153
Verhinderung der Remobilisierung
Funktion des Strömungstrenners
Nachweisverfahren sog. Verweilzeitverfahren mittels Schmutzfrachtsimulation nach Kapitel 8 DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 gemäß Forderung für zentrale Behandlungsanlagen nach Abschnitt 6.1.3.4 DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 auf Basis natürlicher Schmutzfracht AFS 63Natur

Anlage geeignet für den Einbau im Bereich von Kfz-Verkehrsflächen (Verkehrsbelastung bis SLW 60).

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|---|-------|---------|---------------|--------------|
| | Wartungsintervalle 1-4 Jahre in Abhängigkeit von angeschlossener Fläche und örtlichem Verschmutzungsgrad. Anlage liefern und planmäßig nach Herstellerangaben und Einbauanleitung einbauen. System: SediPipe level 400/6 FRÄNKISCHE oder gleichwertiger Art angebotenes Fabrikat: _____ | 5 | St | _____ | _____ |

1.6.13

Abwasserkanal PP glatt, DN150

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung.
Rohre nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1, Dichtheit mind. von -0,5 bis +5,0 bar bei Verformung und Abwinklung nach EN 1277 nachgewiesen.
Geeignet für die Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A 142.
Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen.
Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert.
Nachgewiesene dynamische Belastungsfähigkeit für die Berechnung bei nicht vorwiegend ruhenden Belastungen nach ATV-DVWK-A 127, Absatz 9.7.4
Wurzelfestigkeit nach DIN 4060 nachgewiesen
Das mittlere Spaltmaß zwischen Muffeneingang und Rohr darf zur Sicherstellung der Wurzelfestigkeit maximal 1,5 % des Nenndurchmessers betragen.

Farbe: blau**DN150, Straßeneinläufe, inkl. Sandauflager**

Grabenbreite gemäß DIN EN 1610: ca. 0,90 m
Untere Bettungsschicht: 12cm
Seitenverfüllung 16cm
Abdeckung: 30cm

Hersteller/Typ: REHAU AWADUKT PP SN10 oder. glw.
Hersteller/Typ: _____

370,00 m

1.6.14

Abwasserkanal PP glatt, DN200

wie vorherige Positionn, jedoch
DN200

Grabenbreite gemäß DIN EN 1610: ca. 0,90 m
Untere Bettungsschicht: 12cm
Seitenverfüllung 20cm
Abdeckung: 30cm

Hersteller/Typ: REHAU AWADUKT PP SN10 oder. glw.
Hersteller/Typ: _____

20,00 m

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|---|--------|---------|---------------|--------------|
| 1.6.15 | Formstück Bogen DN150, PP Formstücke komplett mit Dichtung gemäß DIN liefern und im Gefälle fachgerecht einbauen. Bögen in unterschiedlichen Winkel, DN150, PP | 60 | St | | |
| 1.6.16 | Formstück Abzweiger 45° PP DN150 Formstücke komplett mit Dichtung gemäß DIN liefern und im Gefälle fachgerecht einbauen. Abzweiger 45°, 150/150, PP | 10 | St | | |
| 1.6.17 | Formstück Abzweiger 45° PP DN200 Formstücke komplett mit Dichtung gemäß DIN liefern und im Gefälle fachgerecht einbauen. Abzweiger 45°, 200/150, PP | 5 | St | | |
| 1.6.18 | Straßenablauf 500/500 PP PP-Straßenablauf, eckig, einschl. Aufsätze 500 x 500 mm Klasse D 400 nach DIN EN 124/ DIN 1229, Werkstoff PP, Straßenablauf aus 100 % Neumaterial ohne Recycling- und Schäumungsanteile, beständig gegen aggressive Abwässer, Tausalze und Frost, Auslaufstutzen DN/OD 160 mm, 10° geneigt, Anschluss für PVC-KG Rohre nach DIN EN 1401 und PP-Rohre nach DIN EN 1852, aus hochwertigem Polypropylen, mit horizontalen und vertikalen Verstärkungsrippen, modularer Aufbau, mit Sandfang ausführbar, mit Dichtringen zwischen den einzelnen Modulen, Ablaufstutzen KG Spitzende DN 160, Anschluss nach DIN EN 1401 (PVC-U), nach DIN 8074/8075 (PE), nach DIN 1852 (PP), mit 10° Gefälle Übergang Boden/Ablauf kugelförmig gestaltet - dadurch vollständige Entleerung und Selbstreinigung einschl. Gusseisenabdeckung Klasse D in Pultform und Ausgleichsringe Liefern und nach Verlegeanleitung fachgerecht einbauen. Hersteller/Typ: REHAU RainSpot oder. glw. Hersteller/Typ: _____ | 20 | St | | |
| 1.6.19 | TV-Inspektion Abnahme der Kanäle, Straßenablaufanschlüsse und Schächte durch TV-Inspektion mittels Videokamerabefahrung gemäß DIN 25435, ATV Merkblatt M143, ISYBAU-Format Typ H. inkl. Übergabe des Videomaterial und Protokolle auf USB-Stick, sowieso Protokolle in Papierform. Abrechnung pro lfdm Kanal DN150 bis 200. | 390,00 | m | | |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
- 6 Regenwasserentwässerung

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.6.20 **Dichtigkeitsprüfung Kanal**
gemäß DIN EN 1779. Prüfmedium nach Wahl des AN.
Abrechnung pro lfdm Kanal DN150 bis 200.

390,00 m _____

| | | | | | |
|-----|--------------------------------|--|--|---------------|-------|
| 1.6 | Regenwasserentwässerung | | | Summe: | _____ |
|-----|--------------------------------|--|--|---------------|-------|

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

7 Erdbau Straßenbau

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.7 Erdbau Straßenbau**Homogenbereiche nach DIN18300**

Das Bodengutachten kann beim Bauherrn eingesehen werden.

Zusammenfassung:

Homogenbereich 0: Oberboden 0,00m bis -0,30m

Homogenbereich 1:Kies -0,30m bis ca.-3,00m

1.7.1 Boden lösen und entsorgen Z0, geplante Trasse

Boden aus landwirtschaftlichen Flächen, usw. nach Angabe Bauleitung lösen, laden, fördern,

in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, voraussichtliche Kategorie Z0

Boden der Klasse 3-5 (Homogenbereich 1), im Bereich der Trasse, Tiefe bis ca. 0,30 m

920,000 m³

1.7.2 Handschachtung

Erdbau-Aushub per Hand, nach Rücksprache mit Bauleitung.

10,000 m³

1.7.3 Gründungssohle herstellen und verdichten

Untergrund im Bereich der Gründungssohle für Straßenkörper, usw. fachgerecht gemäß Regelquerschnitt profilieren, herstellen und verdichten.

8700,00 m²

1.7.4 Geotextil

Geotextil Straßenbauvlies 250 g/qm, GRK4,

mechanisch vernadeltes Geotextil Vlies,

PP/PET Fasermaterial, CE zertifiziert

auf profilierter Gründungssohle fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen.

320,00 m²

1.7.5 Frostschuttschicht herstellen

Frostschuttschicht herstellen aus Rundkorn Bauklasse 1,8 im Fahrbahnbereich

Dicke ca. 50 cm

 $E_{V2 \text{ Erdplanum}} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ $E_{V2 \text{ Frostschuttschicht}} \geq 120 \text{ MN/m}^2$ $E_{V2}/E_{V1} \leq 2,5$

3770,000 m³

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

7 Erdbau Straßenbau

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.7.6 Zulage für Frostschutzschicht, gebrochenes Material

Wie Pos.-Nr. 1.7.5, jedoch

Zulage für gebrochenes Material, Recyclingmaterial mit Verwendungsnachweis, usw.

2000,00 m³

1.7.7 Planum herstellen

geplante Oberfläche des Oberbaues/Frostschutzkies für Asphalteinbau herstellen.

Planum profilieren und verdichten,

im Fahrbahnbereich, usw.,

unter Berücksichtigung von Einbauten (Schächte, Schieber, u.ä.)

7120,00 m²

1.7.8 Deckschicht ohne Bindemittel herstellen

Deckschicht ohne Bindemittel herstellen

auf Frostschutzkies, o.ä.

Einbaudicke 5-10 cm

in Banketten, Anschlüsse, usw.

Mineralbeton 0/16 aus gebrochenem Kies (Kalkstein) gemäß Vorgabe einbauen und verdichten.

30,000 to

1.7.9 Verdichtungskontrolle Unterbau

Lastplattendruckversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur

Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN 18134 auf dem vorbereiteten

Untergrund (Planum bzw. Frostschutzschicht) in Anwesenheit der örtlichen

Bauleitung durchführen,

protokollieren, auswerten und die Ergebnisse dem AG

übergeben. Nur nach Anordnung des AG!

7 St

1.7 Erdbau Straßenbau**Summe:**

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

8 Pflasterbau

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.8 Pflasterbau**1.8.1 Großgranitsteinpflasterstreifen 1-zeilig herstellen, gesägt**

Streifen aus Granitgroßpflastersteinen mit einer maximalen Fugenbreite von 15 mm auf 20 cm dickem Fundament herstellen, einschl. Erdarbeiten.

Den Fundamentbeton als seitliche Stütze, soweit der Streifen nicht an Borde oder dgl. anschließt, 15 cm breiter als der Streifen herstellen und bis zur halben Steinhöhe hochziehen.

Fundamentbeton C25/30

1-zeilig,

als Randeinfassung der Fahrbahn, u.dgl.

Nennmaß 160/160 - 220-160 mm,

DIN EN 1341:2013 Klasse 1 (P1, D1, T1),

gesägte Kanten, Oberfläche geflammt

Fugen mit Fertizementmörtel vergießen, Druckfestigkeit f_{ck_cube} des Mörtels

min 50 N/mm², CEM 1, max w/z 0,50, forst- und tausalzbeständig,

Ausbreitmaßklasse F5

Einschl. Vorbereitung für Dehnungsfuge alle 10-15m

2580,00 m

1.8.2 Zuschlag Verlegen im Radius

Zuschlag zu Zeilen und Rinnen für die Verlegung in Radien mit Radius kleiner 12m

270,00 m

1.8.3 Dehnungsfuge in Graniteiler herstellen

Dehnungsfuge gemäß ZTV-Fug-Stb 13 verrotungsfrei, kompressibel und elastisch herstellen bzw. verschließen.

Abrechnungsvorschrift: 15cm je Dehnungsfuge im Graniteileiler, Fugen alle 10-15m, nach Angabe Bauleitung.

Endgültige Dehnungsfuge durchgängig durch Bord, Rinne und Fundamentbeton!

40,00 m

1.8.4 Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster herstellen, Mehrzweckstreifen

Pflasterdecke aus Betonsteinpflastersteinen, auf 4cm Pflasterbett aus Spitt, herstellen.

Fugen mit Splitt verfüllen und durch Einschlämmen von Sand schließen.

Einbaubereich: Gehweg

Betonstein:

VS-5 o.glw.

Fabrikat: Linden o.glw.

Format: 20 / 20 cm

Steinstärke: 10cm

Kantenausbildung: Microfase

mit Verschiebesicherung an 4 Seiten.

Farbe: Naturgrau

Verband: Läuferverband

liefern und fachgerecht einbauen.

770,00 m²

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

8 Pflasterbau

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.8.5 Zulage Zwicken, Schneiden von Pflastersteinen

Zulage für das Zwicken, Schneiden und Anarbeiten der Pflastersteine im Bereich von Anschlüssen, Einfassungen, usw.

70,00 m

1.8.6 Pflasterdecke aus Kleinsteinpflaster herstellen

Pflasterdecke aus Naturmosaikpflastersteinen herstellen.

Bettungsdicke 3-4cm.

In Einzelflächen zum Schließen von Restflächen in Plattenbelägen, Wechsel

Verlegerichtung und dgl.,

Kleinsteine,

auf Pflasterbett aus Splitt herstellen, Fugen mit Splitt verfüllen und durch

Einschlämmen von Sand schließen. (Abrechnung von Einzelflächen unter 0,5m²

werden nur nach tatsächlich verlegter Kleinfläche abgerechnet!)

20,00 m²

1.8 Pflasterbau**Summe:**

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

9 Asphaltarbeiten

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.9 Asphaltarbeiten**1.9.1 Asphalttragschicht AC 32 T N, Fertigereinbau 16cm**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 32 T N herstellen auf vorhandener Frostschutzschicht
in Fahrbahnen der Bauklasse 1,0 herstellen.
Einbau in verschiedenen Fahrbahnbereichen der Erschließungsstraße.
Fertigereinbau

Einbaubreite ca. 4,5 bis 5,50 m**Einbaudicke 16 cm**

mit Bindemittel 50/70.

Mehraufwand im Anfangs- und Endbereich beim Fertigereinbau ist mit einzukalkulieren.

5320,00 m²

1.9.2 Asphalttragschicht AC 32 T N, Handeinbau 16cm

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 32 T N herstellen auf vorhandener Frostschutzschicht
in Fahrbahnen der Bauklasse 1,0
Einbau in verschiedenen Fahrbahnbereichen
in Einzelflächen unterschiedlicher Größe
Handeinbau

Einbaudicke 16 cm

mit Bindemittel 50/70

180,00 m²

Hinweis Schichtenverbund

Bei Aufbringen des Schichtenverbundes bzw. der Asphaltdeckschicht ist auf einen sauberen Untergrund zu achten! Vorheriges Reinigen ist auf Kosten des AN zu erledigen.

1.9.3 Schichtenverbund maschinell

Schichtenverbund durch Ansprühen der Unterlage
mit bitumenhaltigem Bindemittel herstellen,
maschinell mit Rampenstritzgerät.
Einschl. leicht verschmutzte bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen.
Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und einer
Verwertung nach Wahl des AN zuführen
Bindemittel C 60 B 1-S
Bindemittelmenge ca. 300g/m²

5320,00 m²

1.9.4 Schichtenverbund Handverdüsung

Schichtenverbund durch Ansprühen der Unterlage
mit bitumenhaltigem Bindemittel herstellen,
manuell mit Handverdüsung
Einschl. leicht verschmutzte Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher
reinigen.
Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und einer
Verwertung nach Wahl des AN zuführen

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

9 Asphaltarbeiten

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|--|---------|---------|---------------|--------------|
| | Bindemittel C 60 B 1-S Bindemittelmenge ca. 300g/m² | 180,00 | m² | | |
| 1.9.5 | Zulage Schichtenverbund, Erschwernis entlang Einfassungen Zulage zu Schichtenverbund herstellen für Mehraufwendungen durch Erschwernisse entlang von Bordsteinen, Einfassungen o.ä. einschl. verminderter Leistungsansatz in der Fläche Einfassungen, o.dgl | 2170,00 | m | | |
| 1.9.6 | Zulage Schichtenverbund, Erschwernis durch Einbauten Zulage für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Schichtenverbund herstellen infolge bestehende Einbauten einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. Schächte, Schieberkappen, u.dgl. | 75 | St | | |
| 1.9.7 | Asphaltdeckschicht AC 8 D N, Fertigereinbau 4m Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N herstellen. Einbau in verschiedenen Fahrbahnbereichen der Erschließungsstraße, Fertigereinbau Einbaubreite ca. 6,0 m Einbaudicke 4 cm mit Bindemittel 50/70. Mehraufwand im Anfangs- und Endbereich beim Fertigereinbau ist mit einzukalkulieren. | 5320,00 | m² | | |
| 1.9.8 | Asphaltdeckschicht AC 8 D N, Handeinbau 4cm Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N herstellen. Einbau in verschiedenen Fahrbahnbereichen in Einzelflächen unterschiedlicher Größe Handeinbau Einbaudicke 4 cm mit Bindemittel 50/70 | 150,00 | m² | | |
| 1.9.9 | Zulage Asphalteinbau, Erschwernis entlang Einfassungen Zulage für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Asphaltschichten entlang von Bordsteinen, Rinnen und dgl. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. Asphalttragschicht entlang Einfassungen. | 4340,00 | m | | |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

9 Asphaltarbeiten

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|---|---------|---------|---------------|--------------|
| 1.9.10 | Zulage Asphalteinbau, Erschwernis durch Einbauten Zulage für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Asphaltschichten infolge bestehende Einbauten einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. Schächte, Schieberkappen, u.dgl. an Fahrbahnoberkante fachgerecht anpassen/hochziehen. | 150 | St | | |
| 1.9.11 | Asphaltanschlüsse ansprühen Seitliche Asphalttragschicht-Anschlußflächen reinigen und zu Herstellung des Verbundes mit bitumenhaltigem Bindemittel anstreichen oder ansprühen. Reiner Bindemittelgehalt ca. 200 g/m². | 7,00 | m² | | |
| 1.9.12 | Anschluss an best. Bauteile Anschluß an bestehende Asphaltdecken u. dgl. mit anschmelzbarem Fugenband herstellen. Längs- und Querfuge, Dicke der Deckschicht 4,0cm, Im Bereich Anschlüssen an die best. Straße. | 40,00 | m | | |
| 1.9.13 | Höhenangleichung von Kappen im Asphalt bestehende Einbauten von Fremdgewerken wie Schieberkappen usw. im Asphaltoberbau freilegen und an die neue Höhe anpassen. (Höhenanpassung der Schachtabdeckungen ist in den jeweiligen Pos. beinhaltet!) Freigelegten Bereich fachgerecht verfüllen, Abbruchgut entsorgen. | 45 | St | | |
| 1.9.14 | Abstumpfen Asphaltoberflächen zur Erzielung einer hohen Anfangsgriffigkeit hat eine Abstumpfung durch das Aufbringen und Einwalzen von rohem oder bindemittelumhülltem Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3 (0,5 bis 1,0 kg/m²) oder 2/5 (1,0 bis 2,0 kg/m²) zu erfolgen. Das Abstreumaterial ist dabei auf die Oberfläche der noch heißen Schicht aufzubringen, so dass es durch das Walzen eingedrückt wird. Nicht eingebundenes Abstreumaterial ist vor Verkehrsfreigabe zu entfernen. | 4330,00 | m² | | |
| 1.9 | Asphaltarbeiten | | | Summe: | |

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

10 Stundenlohnarbeiten

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

1.10 Stundenlohnarbeiten**Vorbemerkung**

Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich nach vorheriger
Absprache mit dem AG auszuführen.

Verrechnungssätze für Arbeitskräfte

Verrechnungssätze für Arbeitskräfte

1.10.1 Polier

10

Std

1.10.2 Bauvorarbeiter

20

Std

1.10.3 Baufacharbeiter

20

Std

1.10.4 Maschinist

20

Std

Verrechnungssätze für Baugeräte, einschl. Bedienungspersonal

Verrechnungssätze für Baugeräte, einschl. Bedienungspersonal

1.10.5 Bagger bis 1,00 m³

10

Std

1.10.6 Lader

10

Std

1.10.7 LKW, Nutzlast ca. 5 to

10

Std

1.10.8 LKW- Kipper, Nutzlast ca. 13 to

10

Std

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

- 1 Tiefbauarbeiten
- 10 Stundenlohnarbeiten

| Pos.-Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|
|----------|-----------------------|-------|---------|---------------|--------------|

| | | | | | |
|------|---------------------|--|--|--------|--|
| 1.10 | Stundenlohnarbeiten | | | Summe: | |
|------|---------------------|--|--|--------|--|

Wohnbaugebiet Pocking SüdWest

Stadt Pocking

1 Tiefbauarbeiten

Gesamtbetrag in EUR

Zusammenstellung

| | | |
|------|-------------------------|--|
| 1.1 | Baustelleneinrichtung | |
| 1.2 | Verkehrssicherung | |
| 1.3 | Rückbau | |
| 1.4 | Oberboden | |
| 1.5 | Leitungsgaben, Baugrube | |
| 1.6 | Regenwasserentwässerung | |
| 1.7 | Erdbau Straßenbau | |
| 1.8 | Pflasterbau | |
| 1.9 | Asphaltarbeiten | |
| 1.10 | Stundenlohnarbeiten | |
| 1 | Summe | |
| | + 19 % MwSt. | |
| | Bruttosumme | |
| | Tiefbauarbeiten | |

Der Endbetrag und andere, den Preis betreffende Angaben sind in das Angebotsschreiben (213) zu übertragen.